

→ THEATERSOAP FÜR KINDER

→ SPRACHE Schweizerdeutsch

→ DAUER 1:15 Std. (ohne Pause)

→ ALTER ab 6 Jahren

→ CREDIT Eine Veranstaltung des Fabriktheaters Rote Fabrik im Rahmen des Theater Spektakels

VORSTELLUNGEN & BESTELLCODES

SA 04.09. 15:00–16:15 Uhr (Teil I + II)* ▶ Y6 | SA 04.09. 17:00–18:15 Uhr (Teil I + II)* ▶ Y7

SO 05.09. 15:00 Uhr–16:15 (Teil III + IV)* ▶ Y8 | SO 05.09. 17:00–18:15 Uhr (Teil III + IV)* ▶ Y9

SCHWEIZ

Bern

Rote Fabrik, Fabriktheater SA 04. und SO 05. September | K 13.– / E 21.–

Weltalm Theater Siegenthalers im Seich I–IV

Siegenthalers beginnen von vorn – ganz von vorn: «Bim Nüüt!» Es ist stockfinster im Theater. Unsichtbare Menschen reden aus unsichtbaren Mündern und beschwören flüsternd das grosse Nichts. Das wirklich Gar-rein-überhaupt-null-und-nichtige-Nichts. Das totale Weder-Berge-Seen-Menschen-Tiere-noch-Pommes-frites-Glace-Gummibärli-Nichts vor hunderttausend

«Matto Kämpf, der Spezialist für Wortspielereien und höheren Blödsinn, garantiert generationenübergreifende, ungetrübte Heiterkeit.»

Millionen Jahren – oder noch vorher! Aus dem sich schliesslich zaghaft das Chaos erhebt. Welches sich, Gott sei Dank, in Licht und Schatten teilt, sodass es endlich ein wenig heller wird und wir auf der Bühne die Entstehung der Welt als Schattenspiel verfolgen können. Das ist sehr schön. Aber dann gehts ruck-zuck. Ein Blitz schlägt in eine Affenherde ein und – zack! – steht die Familie Siegenthaler vor uns. Und die ist grad sofort im Seich. Sophie, die alleinerziehende Mutter, sowie die Halbgeschwister Max und Betty. Alle drei haben einen Seich geträumt in der Nacht: von Krokodilen, vom FC St. Gallen, vom Wandern.

Was ist das überhaupt, «Seich»? – Seich ist blödes Zeug. Was es allerdings bedeutet, «im Seich zu sein», ist schwerer zu erklären. Wer bei Siegenthalers vorbeischaud, wirds aber begreifen. Sie präsentieren eine Im-Seich-sein-Lektion in vier Folgen, in deren Verlauf wir den singenden Vogel Peter, die heiratswillige Grossmutter, diverse potenzielle Gross- sowie biologische Kindsväter und Ex-Ehemänner kennen lernen, und wir erleben, wie Sophie nicht nur ihren Brot-, sondern auch ihren Mutterjob hinschmeisst und sich hemmungslos der Kunst hingibt. Das Familienleben steht Kopf!

Wie durchgeknallt dürfen Mütter sein? – «Familie Siegenthaler explodiert», heisst es am Ende von «Siegenthalers im Seich». Und es ist tatsächlich Sophie, die alleinerziehende Mutter der Halbgeschwister Max und Betty, die den «Chlapf» verursacht. Sie will sich selbst verwirklichen! Die junge Berner Theatergruppe Weltalm gibt mit ihrer höchst vergnüglichen Theatersoap in vier Folgen Einblick in den struben Alltag einer nicht ganz gewöhnlichen, aber äusserst liebenswerten Familie.

Es ist eine ziemlich kluge Idee von Weltalm Theater, das Prinzip der TV-Serie auf die Kindertheaterbühne zu übertragen. Denn Kinder lieben die Wiederholung und den Moment des Wiedererkennens, und sie sind begeistert von kleinen Variationen über das Immergleiche. Und ausserdem vermag das Serienformat die

Kinder vielleicht gleich mehrfach ins Theater zu locken. Eltern, Grosseltern, Gottis und Göttis werden sie gern begleiten. Weil Weltalm noch eine zweite gute Idee gehabt hat: Priska Praxmarer und Dorothee Müggler haben den Text zum Stück beim Berner Autor und Regisseur Matto Kämpf bestellt. Der Spezialist für Wortspielereien und höheren Blödsinn garantiert generationenübergreifende, ungetrübte Heiterkeit. (kdi)

PROJEKLEITUNG, KONZEPT Doro Müggler und Priska Praxmarer | **TEXT** Matto Kämpf | **REGIE** Dirk Vittinghoff | **AUSSTATTUNG** Sibylla Walpen | **MUSIK** Sandra Küenzi | **SCHAUSPIEL** Lilian Naef, Dominique Jann, Doro Müggler, Priska Praxmarer | **SCHAUSPIELGÄSTE** Silvia Maria Jung, Philippe Nauer, Peter Jecklin | **LICHT** Dirk Vittinghoff | **PRODUKTIONSLEITUNG** Marie Theres Langensten | **UNTERSTÜTZUNG** Swisslos, Kultur Stadt Bern, Kultur Kanton Bern, Schweizerische Interpretengenossenschaft, Ernst Göhner Stiftung, Stanley Thomas Johnson Stiftung, Migros-Kulturprozent | **PREMIERE** Schlachthaus Theater Bern, November 2009 (I), Dezember 2009 (II), Januar 2010 (III), Februar 2010 (IV) | www.weltalm.ch

*** DIE FOLGEN**

- I Familie Siegenthaler bekommt Besuch
- II Familie Siegenthaler feiert Weihnachten
- III Familie Siegenthaler sucht einen Grossvater
- IV Familie Siegenthaler explodiert

